

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Noch am Abend erfolgte ein Rückschlag beim XII. Korps, wo neuerdings von Serdyca aus der Feind zwischen 11. und 35. ID. in den Wald eindrang und Teile beider Divisionen zum Rückzug auf Lubień Wk. und Mł. brachte. Nördlich Karolówka hielt sich die Front des Korps unverändert. Eine wesentliche Störung trat nicht ein.

3. Armee.

8. September.

Das III. Korps nahm die Vorrückung mit der 28. ID. längs der Bahn, mit der 6. ID. längs der Chaussee auf. 22. LID. war vorläufig Armeereserve bei Gródek Jag. Südlich der Chaussee vertrieb die 11. Brig. den Feind aus Kiernica und von den nördlichen Höhen. Die 12. Brig. nahm Gródecka Ga. Trig. 313. Der Versuch, nachmittags über diese Höhe noch weiter vorzudringen, mißlang. Überall stand der Feind in vorbereiteten Stellungen, die frontal angegriffen werden mußten. Die 28. ID. nahm nach hartem, wechselvollem und verlustreichem Kampfe, in welchen auch drei Baone. und die Artillerie der 22. LID. eingesetzt wurden, die Orte Zuszycze, Powitno und den Wald südöstlich. Nachmittags wurde die 22. LID. dem III. Korps zur Verfügung gestellt und sollte am südlichen Flügel in Verbindung mit der 6. und 16. ID. eingesetzt werden. Der Angriff mußte aber auf den nächsten Tag verschoben werden.

Vom XI. Korps hatte die 44. LID. vormittags den Feind aus Ottenhausen vertrieben und dann in schwerem Kampfe um 5 h nm. Wielkopóle genommen. Sie setzte den Angriff unentwegt fort, drang abends sogar noch in Rottenhan ein, mußte aber diesen Ort wieder aufgeben. Die 30. ID. konnte die Vorrückung im dichten Wald und bei fortgesetztem feindlichen Widerstande nur langsam durchführen. Speziell die Mitte und der rechte Flügel konnten nur äußerst langsam Raum gewinnen, während der linke Flügel bereits vormittags Zalesie erreichte. Ca. 5 h nm. erreichte auch das Gros der Division den östlichen Waldrand und befand sich dort einer festungsartigen Stellung des Feindes bei Stradcz gegenüber. Teile der 93. LstBrig. wurden zur Herstellung der verlorengegangenen Verbindung zwischen 44. LID. und 30. ID. eingesetzt. Die 11. MBrig. blieb Korpsreserve und erreichte Wielkopóle.

Die 23. HID. hatte die Vorrückung ebenso wie der linke Flügel der 30. ID. rascher durchführen können und griff bereits mittags die feindlichen Stellungen bei Janów an, unterstützt durch ein Baon. der 88. LschBrig. Nach hartem Kampfe wurde Janów genommen, in den Abendstunden aber wieder verloren.

Die 88. LschBrig. hatte in schwerem Kampfe vormittags Lelechówka genommen und setzte den Angriff Richtung Walddorf unter Sicherung gegen Stawki fort. Sie stand in Fühlung mit der 25. ID., deren rechter Flügel über Höhe Kubyn Trig. 394 Richtung Majdan anzugreifen hatte. Der gemeinsame Ansturm unserer Wiener und Tiroler Regimenter zerriß die Linie des